

MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2007/2008

Ausgegeben am 6. Feber 2008

17. Stück

- 140. Änderung des Entwicklungsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- 141. Ausschreibung der Franz Gschnitzer-Förderungspreise 2008 durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck
- 142. Förderungen für Italien-bezogene Aktivitäten an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI)
- 143. Bevollmächtigungen im Studienrecht - Änderungen
- 144. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 145. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 146. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 147. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 148. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 149. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 150. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 151. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

152. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
153. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
154. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
155. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
156. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
157. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
158. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
159. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
160. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
161. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Hydraulik und Hydrologie; Verlängerung der Ausschreibungsfrist
162. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Öffentliches Recht; Verlängerung der Ausschreibungsfrist
163. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Verkehrswegebau; Verlängerung der Ausschreibungsfrist
164. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Klassische Philologie – Neulatein
165. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
166. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

140. Änderung des Entwicklungsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 22 Abs 1 Z 2 des Universitätsgesetzes 2002 nach Vorlage an den Senat und mit Genehmigung des Universitätsrats vom 30.01.2008 den Entwicklungsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 14.11.2005, 5. Stück., Nr. 26, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt vom 21.11.2007, 6. Stück, Nr. 51, wie folgt geändert:

1. In Teil II, Punkt 4.3, hat in Tabelle 7: Zusammenschau der künftigen LFU Innsbruck-Studien, die erste Zeile samt Fußnoten wie folgt neu zu lauten:

Fakultät	Studium
Katholisch-Theologische Fakultät	BA Katholische Religionspädagogik ^{a)}
	BA Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät
	MA Katholische Religionspädagogik ^{b)}
	MA Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät
	D Katholische Fachtheologie
	LA Unterrichtsfach Katholische Religion ^{c)}

a) Voraussetzung für die Einrichtung ist, dass nachweislich keine Mehrkosten entstehen.

b) Neben dem Diplomstudium „Katholische Fachtheologie“ wird das Masterstudium „Katholische Religionspädagogik“ mit dem Hinweis eingerichtet, dass nachweislich keine Mehrkosten entstehen.

c) Umstellung auf die Bologna-Architektur, sobald dies gesetzlich möglich ist (Lehramt).

2. In Teil II, Punkt 6.1, Tabelle 14: Besetzung von Professuren nach Fakultäten im Zeitraum (01.07.2005 – 31.12.2009), Untertabelle 8: Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät / Widmung – Besetzung, ist eine neue sechste Zeile einzufügen:

6. Klassische Philologie - Neulatein	2008
--------------------------------------	------

Die bisherigen Zeilen 6 bis 7 dieser Untertabelle werden zu den Zeilen 7 und 8.

3. In Teil III, Punkt 3.1.2., Tabelle Lehre, hat die Untertabelle Bakkalaureatsstudien[^] wie folgt neu zu lauten:

1. Katholische Religionspädagogik*
2. Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät

[^] Gemäß § 124 Abs 10 des Universitätsgesetzes 2002 gelten bisherige Bakkalaureatsstudien nunmehr als Bachelorstudien.

* Voraussetzung für die Einrichtung ist, dass nachweislich keine Mehrkosten entstehen.

4. In Teil III, Punkt 3.1.2., Tabelle Lehre, hat die Untertabelle Magisterstudien[^] wie folgt neu zu lauten:

Magisterstudien
1. Katholische Religionspädagogik ^{**}
2. Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät

[^] Gemäß § 124 Abs 10 des Universitätsgesetzes 2002 gelten bisherige Magisterstudien nunmehr als Masterstudien.

^{**} Neben dem Diplomstudium „Katholische Fachtheologie“ wird das Masterstudium „Katholische Religionspädagogik“ mit dem Hinweis eingerichtet, dass nachweislich keine Mehrkosten entstehen.

5. In Teil III, Punkt 3.1.2., Tabelle Lehre, ist eine neue Untertabelle einzufügen:

Diplomstudien
1. Katholische Fachtheologie

6. In Teil III, Punkt 3.8.2, Professuren, Untertabelle Nachbesetzungen – Besetzung, ist als vierte Zeile neu einzufügen:

Klassische Philologie - Neulatein	2008
-----------------------------------	------

Für das Rektorat:

Rektor o. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle

Für den Universitätsrat:

Univ.-Prof. DDr. Johannes Michael Rainer

141. Ausschreibung der Franz Gschnitzer-Förderungspreise 2008 durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät lädt erneut Angehörige unserer Universität (vor allem Studierende) oder Absolventen/innen ein, sich um einen Franz Gschnitzer-Förderungspreis 2008 zu bewerben. Statutengemäß wird dieser Preis jährlich zur Anerkennung und Förderung hervorragender rechtswissenschaftlicher Leistungen vergeben.

Der Preis kann an bis zu drei Bewerber/Bewerberinnen verliehen werden. Die Höhe des einzelnen Preises beträgt bis zu € 2.000.

Ausgezeichnet werden wissenschaftliche Arbeiten wie Diplomarbeiten, Dissertationen, Monographien oder Forschungsprojekte. Es können sowohl veröffentlichte oder abgeschlossene, als auch unveröffentlichte Arbeiten/Manuskripte, allenfalls auch Zwischenberichte und Exposés über größere Forschungsprojekte zu deren weiterer Förderung (bereits erhaltene andere Teilförderungen stellen kein Hindernis dar) prämiert werden.

Bewerbungen sind bis zum **11. April 2008** an das **Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät**, Innrain 52, A-6020 Innsbruck (unter Vorlage eines abgeschlossenen oder publizierten Manuskriptes und des erforderlichen Nachweises einer Nahebeziehung zu unserer Universität) zu richten.

Die Franz Gschnitzer-Förderungspreise 2008 werden in feierlicher Form im Laufe des Wintersemesters 2008/09 überreicht.

Univ.-Prof. Dr. Gustav Wachter

Dekan

142. Förderungen für Italien-bezogene Aktivitäten an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI)

Das Italien-Zentrum möchte in Zukunft verstärkt wissenschaftliche Aktivitäten an der LFUI in Richtung Italien unterstützen. Dies geschieht durch:

- Zuschüsse für Reisen von Innsbrucker Wissenschaftlern nach Italien im Rahmen von Vorträgen, Symposien/Tagungen, Gastprofessuren, kurzfristigen Forschungszwecken und zur Kontaktaufnahme mit Forschungsinstitutionen in Italien
- Einladung italienischer Gäste (v. a. aus dem universitären Umfeld) an die LFUI im Rahmen von Vorträgen, Gastprofessuren und kurzfristigen Forschungszwecken

Es ist uns ein großes Anliegen, Aktivitäten aus allen wissenschaftlichen Bereichen und Fakultäten mit Italien-Bezug zu fördern!

WER wird gefördert?

Antragsberechtigt sind Mitarbeiter und Dissertanten der LFUI, welche in ihren Ansuchen einen EINDEUTIGEN Italien-Bezug nachweisen können.

Jeder Antrag wird genau evaluiert; die Förderhöhe richtet sich nach der jeweiligen Antragslage sowie der Qualität der Aktivität. Bitte beachten Sie dazu unsere im folgenden angeführten Richtlinien zur Vergabe der Förderungen für das Jahr 2008 (als Richtwert gelten die Reisekostenzuschüsse des Büros für Internationale Beziehungen der LFUI):

- Gefördert werden nur Ausgaben, für die Originalbelege vorgelegt werden können. Daher werden keine Tagsätze ausbezahlt, sondern Hotelkosten nach Beleg (bis € 80,00 pro Person pro Nacht, bis zu 5 Nächte). Die Tarife sind an die Richtlinien des Büros für Internationale Beziehungen angelehnt.
- Bei den Reisekosten ersetzen wir die Kosten einer Bahnfahrkarte Italien/Österreich – Österreich/Italien hin/retour, 2. Klasse.
- Honorare für Gastreferenten können nicht ersetzt werden; Tagungsgebühren für Angehörige der LFUI unter Umständen schon.

Die hier beschriebenen Standards und Richtlinien gelten nur für 2008, nach Maßgabe der Bedeckbarkeit, und werden in den folgenden Jahren je nach Budgetlage neu festgesetzt.

WIE wird gefördert?

Wenn Sie für Ihre Aktivitäten mit Italien-Bezug bei uns um Unterstützung ansuchen, bitten wir Sie, das Antragsformular, welches Sie als Word-Datei auf unserer Homepage unter <http://www2.uibk.ac.at/italienzentrum/foerderungen/> abrufen und ausdrucken können, auszufüllen und uns zuzusenden.

Ansuchen können bis 30. Juni 2008 eingereicht werden. Nach Erhalt Ihrer Daten wägen wir ab, ob und in welcher Höhe Ihr Ansuchen gefördert werden kann. Später einlangende Anträge können nach Maßgabe der noch vorhandenen Mittel berücksichtigt werden.

Bei positivem Bescheid und nach Ende Ihrer Reise/Veranstaltung füllen Sie bitte das Auszahlungsformular <http://www2.uibk.ac.at/italienzentrum/foerderungen/> aus und senden es gemeinsam mit den Originalbelegen (!) für Reise- und Unterkunftskosten sowie einem kurzen Bericht über die Reise/Veranstaltung auf dem Postweg an das Italien-Zentrum unter folgender Anschrift:

ITALIEN-ZENTRUM

Dr. Barbara Tasser
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Herzog-Friedrich-Str. 3 (Altstadt)
A - 6020 Innsbruck / Austria

Tel.: 0043 (0)512 507 9085 / -9086
Fax: 0043 (0)512 507 9824
E-Mail: italienzentrum@uibk.ac.at
Web: <http://italienzentrum.uibk.ac.at>

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Tilmann Märk eh.
Vize rektor für Forschung

Dr. Barbara Tasser eh.
Italien-Zentrum

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

143. Bevollmächtigungen im Studienrecht - Änderungen

Die im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 27. September 2007, 67. Stück, Nr. 332, kundgemachten Bevollmächtigungen für die Fakultät für Betriebswirtschaft werden ersetzt durch nachstehende Bevollmächtigungen:

3. Fakultät für Betriebswirtschaft	Univ.-Prof. Dr. Matthias Bank (V: O. Univ.-Prof. Dr. Stephan Laske) 3 bis 5, 8 bis 16 für die Studien: D Betriebswirtschaft MA Organization Studies MA Strategisches Management D Internationale Wirtschaftswissenschaften D Wirtschaftspädagogik (ausgenommen 10) Dr. Sozial- und Wirtschaftswissenschaften* (einschließlich 7). Für das Studium BA Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics: 3, 4, 8 bis 11 und 16 für folgende Module gemäß Curriculum: § 6 Abs. 1 (eingeschränkt auf § 9 Abs.1 lit a und d), Abs. 2, Abs. 4 Z 1, 3 und 4, § 7 Abs. 1 bis 3, Abs. 5 Z 1, 2 und 7 bis 13, § 8 Abs. 5 Z 1, 2 und 7 bis 13; 5, 12, 14 und 15 für die Vertiefungsrichtung Betriebswirtschaft.	Mag. Dr. Heike Welte 7,10 für das Studium: D Wirtschaftspädagogik
	Mag. Elke Kitzelmann 7 für das Studium: D Internationale Wirtschaftswissenschaften	
	Mag. Wolfgang Schnellinger 7 für das Studium: D Betriebswirtschaft	
	Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Mike Peters 7 für das Studium: BA Wirtschaftswissenschaften – Management und Economics	
	Ao. Univ.-Prof. Dr. Richard Weiskopf 7 für das Studium: MA Organization Studies	
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Andrea Hemetsberger 7 für das Studium: MA Strategisches Management		

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Margret Friedrich

Universitätsstudienleiterin

144. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur bevollmächtigt hiermit Herr Univ.Prof. Dr.-Ing. Markus Aufleger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Sammelkonto für Untersuchungen" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

145. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur bevollmächtigt hiermit Herr Univ.Prof. Dr.-Ing. Markus Aufleger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "B2: Airborne Hydromapping" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

146. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik bevollmächtigt hiermit Frau Univ.Prof. Dr. Ruth Breu bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "SoftNet08 Conference" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Thomas Fahringer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik

147. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften bevollmächtigt hiermit Herr Univ.Prof. Dipl.-Ing. Michael Flach bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Viehhof Imst" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Jürgen Feix

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

148. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften bevollmächtigt hiermit Herr Univ.Prof. Dipl.-Ing. Michael Flach bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "European Experts for Fire Prevention in Building Stocks" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Jürgen Feix

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

149. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften bevollmächtigt hiermit Herr O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Günter Hofstetter bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Numerische Simulation des Tragverhaltens einer neu zu entwickelnden längskraftschlüssigen Steckmuffen-Verbindung sowie deren messtechnische Überprüfung" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Mag.rer.nat.Dr.tech Manfred Husty

Leiter der Organisationseinheit Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften

150. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Astro- und Teilchenphysik bevollmächtigt hiermit Herr Univ.Prof. Dr. Dietmar Kuhn bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Teilnahme der Innsbrucker Hochenergiegruppe am LHC-ATLAS-Projekt des CERN II" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Sabine Schindler

Leiter der Organisationseinheit Institut für Astro- und Teilchenphysik

151. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Institutsleiter der Organisationseinheit Institut für Pharmazie bevollmächtigt hiermit Herr Ao.Univ.-Prof. Mag.Dr. Thierry Langer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Verbesserung von Feature-basiertem in silico Sreening durch Implementierung von tautomeren Gleichgewichten" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag.Dr. Hermann Stuppner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Pharmazie

152. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften bevollmächtigt hiermit Herr Univ.Prof. Dipl.-Ing.Dr.techn. Gerhard Lener bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "ALPI Traglastversuch" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Jürgen Feix

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

153. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften bevollmächtigt hiermit Herr Univ.Prof. Dipl.-Ing.Dr.techn. Gerhard Lener bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Optimierung der Bodenkonstruktion" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Jürgen Feix

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

154. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie bevollmächtigt hiermit Herr Ao.Univ.-Prof. Mag.Dr. Kurt Nicolussi bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Dendrochronologischen Untersuchungen im Südtrakt und Treppenturm der Burg Hasegg, Hall i.T. " notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Johann Stötter

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie

155. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Mikrobiologie bevollmächtigt hiermit Herr Ass.-Prof. Mag.Dr. Thomas Pümpel bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Biologische Deponiesickerwasserbehandlung" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Franz Schinner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Mikrobiologie

156. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Büro des Rektors bevollmächtigt hiermit Frau Hofrätin Mag. Rosa Maria Reinalter-Treffer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Informations- und Beratungsdienst für Südtiroler Studierende an der Universität Innsbruck" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle

Leiter der Organisationseinheit Büro des Rektors

157. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften bevollmächtigt hiermit Herr Ass.-Prof. Dr. Andreas Saxer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Härtestabilisierung von Bergwasser - Untersuchungen zur Löslichkeit von PSI-Tabs" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Jürgen Feix

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

158. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik bevollmächtigt hiermit Herrn Univ.-Prof. Dr. Otmar Scherzer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "IMPACT" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.- Ing. Dr. Thomas Fahringer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik

159. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik bevollmächtigt hiermit Herr Univ.-Prof. Dr. Otmar Scherzer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Entwicklung von Rekonstruktionsalgorithmen für Photoakustische Tomographie" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Thomas Fahringer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik

160. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Finanzwissenschaft bevollmächtigt hiermit Herr Univ.Prof. Mag.Dr. Matthias Sutter bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "ESF Exploratory Workshop: Individual And Team Decisions In Economics" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Hannelore Weck-Hannemann

Leiter der Organisationseinheit Institut für Finanzwissenschaft

161. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Hydraulik und Hydrologie; Verlängerung der Ausschreibungsfrist

Die Ausschreibungsfrist der im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 17. Oktober 2007, 3. Stück, Nr. 24 kundgemachten Ausschreibung wird hiermit verlängert:

Am Institut für Infrastruktur im Arbeitsbereich Wasserbau der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR HYDRAULIK UND HYDROLOGIE

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf sechs Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen wird das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen.

AUFGABEN

Die/der zu Berufende soll die Grundlagen und Methoden der Hydraulik und Hydrologie in Lehre und Forschung vertreten. Neben der numerischen Modellbildung soll auch die Bewirtschaftung von Flusseinzugsgebieten einen wesentlichen Forschungsschwerpunkt darstellen. Wichtige Themenfelder sind unter anderem

- die Hochwasserbildung und -vorhersage im Zuge der Klimaänderung,
- die numerische Modellbildung von Abfluss- und Transportprozessen,
- die Flussgebietsmodellierung und -bewirtschaftung und
- das Monitoring an Fließgewässern.

Vor dem Hintergrund einer ganzheitlichen Betrachtung von Flusseinzugsgebieten wird von der/dem zu Berufenden zudem erwartet, dass sie/er sich intensiv mit der auf die Erreichung eines guten ökologischen Zustandes orientierten Gewässerunterhaltung und -entwicklung befasst. Die/der Bewerber/in soll eng mit der Professur für Konstruktiven Wasserbau im Arbeitsbereich Wasserbau zusammenarbeiten sowie sich aktiv im Forschungsschwerpunkt „Alpine Infrastructure Engineering“ einbringen.

Die Lehre umfasst die Abhaltung von Pflichtlehrveranstaltungen im Modul „Hydraulik und Wasserbau“ des Bachelorstudiums Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, von einschlägigen Lehrveranstaltungen im Masterstudium Bau- und Umweltingenieurwissenschaften insbesondere in der Vertiefungsrichtung „Infrastruktur und Umwelt“ sowie von vertiefenden Lehrveranstaltungen für das Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften.

Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Erfahrungen mit experimenteller Forschung im Bereich „Hydraulik und Hydrologie“;
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich „Hydraulik und Hydrologie“;
- g) mehrjährige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis;
- h) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- i) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- j) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- k) Qualifikation zur Führungskraft in einer Universitätseinrichtung.

Bewerbungen sind bis spätestens

31. März 2008

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/index.html>

o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r

162. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Öffentliches Recht; Verlängerung der Ausschreibungsfrist

Die Ausschreibungsfrist der im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 7. November 2007, 5. Stück, Nr. 46 kundgemachten Ausschreibung wird hiermit verlängert:

Am Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR ÖFFENTLICHES RECHT

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf sechs Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen wird das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen.

AUFGABEN

Die Professorin oder der Professor soll die Fächer „Österreichisches Verfassungsrecht“ und „Österreichisches Verwaltungsrecht“ sowie „Öffentliches Wirtschaftsrecht“ in Forschung und Lehre vertreten. Dabei sollen in allen Bereichen, insbesondere aber auf dem Gebiet des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, deutliche Bezüge zum Europäischen und zum Internationalen Recht hergestellt werden.

In der Lehre sollen die genannten Fächer für die rechtswissenschaftlichen, aber auch für andere Studien nach Maßgabe der einschlägigen Studienvorschriften angeboten werden.

Weiters ist die Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung vorgesehen.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden, nach Möglichkeit auch internationalen, referierten Fachzeitschriften;
- d) Einbindung in die internationale Forschung;
- e) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Rechtswissenschaften und benachbarter Fächer;

- f) nach Möglichkeit facheinschlägige außeruniversitäre Praxis und/oder Auslandserfahrung;
- g) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- i) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

27. Februar 2008

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen.html

o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r

163. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Verkehrswegebau; Verlängerung der Ausschreibungsfrist

Die Ausschreibungsfrist der im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 17. Oktober 2007, 3. Stück, Nr. 26 kundgemachten Ausschreibung wird hiermit verlängert:

Am Institut für Infrastruktur der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR VERKEHRSWEGEBAU

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf sechs Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen wird das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen.

AUFGABEN

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Gebiet „Verkehrswegebau“ in Forschung und Lehre vertreten. Dieses umfasst Entwurf, Konstruktion, Bemessung, Bau, Erhaltung, Erneuerung und Verstärkung von Verkehrswegen für spurgeführte Systeme, von Straßen und alpinen Aufstiegshilfen.

1. **Forschung**

Schwerpunkte in der Forschung sind theoretische Untersuchungen zum Verkehrswegebau, insbesondere Eisenbahn-, Straßen- und Seilbahnbau, sowie zu Erhaltung und Betrieb von Verkehrsbauwerken.

2. **Lehre**

Die Lehre umfasst die Abhaltung von Pflichtlehrveranstaltungen im Modul „Verkehr“ des Bachelorstudiums Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, von einschlägigen Lehrveranstaltungen im Masterstudium Bau- und Umweltingenieurwissenschaften insbesondere in der Vertiefungsrichtung „Infrastruktur und Umwelt“ sowie von vertiefenden Lehrveranstaltungen für das Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften.

3. **Praktische Tätigkeiten**

Umsetzung der theoretischen Erkenntnisse in die Praxis z. B. durch Sachverständigentätigkeit im Rahmen von Rechtsverfahren wie zum Beispiel für die Prüfung der Umweltverträglichkeit von Großbauvorhaben.

Sowohl in der Forschung als auch in der Lehre ist die Nutzung der Synergien zwischen Eisenbahn- und Straßenbau und dem Bau von alpinen Aufstiegshilfen anzustreben.

Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Erfahrungen mit experimenteller Forschung;
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) interdisziplinäres Arbeiten;
- g) mehrjährige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis;
- h) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- i) ausgeprägte pädagogische und didaktische Fähigkeiten;
- j) Erfahrung im Akquirieren und in der Abwicklung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten;
- k) Qualifikation zur Führungskraft sowie Teamfähigkeit.

Bewerbungen sind bis spätestens

15. April 2008

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/index.html>

o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r

164. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Klassische Philologie – Neulatein

Am Institut für Sprachen und Literaturen der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR KLASSISCHE PHILOLOGIE – NEULATEIN

in Form eines auf drei Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Bei positiver Evaluierung gem. § 14 Abs. 7 UG 2002 wird das Arbeitsverhältnis unbefristet.

AUFGABEN

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber hat das gesamte Fach „Klassische Philologie“ in Forschung und Lehre zu vertreten und sollte insbesondere den in Innsbruck bestehenden Schwerpunkt „Neulatein“ ausbauen und institutionalisieren.

Der Schwerpunkt der Forschung soll in der Latinistik, insbesondere der neulateinischen Philologie, sowie der Antikerezeption liegen, wobei eine literaturwissenschaftliche und -theoretische Ausrichtung erwünscht ist. Im Wissen um die Möglichkeiten und Grenzen der Literaturgeschichtsschreibung gilt es, die Bedeutung der neulateinischen Literatur im regionalen Kontext sowie deren Funktion für kulturelle Kontaktzonen herauszuarbeiten.

Dabei sollten die bereits bestehenden Forschungsprojekte im Bereich der neulateinischen Philologie weitergeführt und Anschlussprojekte organisiert werden.

Erwartet werden darüber hinaus Kollegialität sowie die Bereitschaft zur Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltender Leistungsnachweis;

- c) Publikationen in führenden, auch internationalen, Fachzeitschriften auf dem gesamten Gebiet der Klassischen Philologie, insbesondere der Latinistik sowie Antikerezeption, wobei eine literaturwissenschaftliche und -theoretische Ausrichtung von Vorteil ist;
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) interdisziplinäres Arbeiten;
- f) Erfahrung mit folgenden Aspekten der neulateinischen Philologie: Methodik der Aufarbeitung handschriftlicher Bestände, Möglichkeiten und Grenzen der Literaturgeschichtsschreibung, Funktionen der neulateinischen Literatur in kulturellen Kontaktzonen;
- g) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- h) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- i) didaktische Fähigkeiten und Erfahrung bei Betreuung von Diplomarbeiten und Dissertationen;
- j) hohe Sozialkompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit;
- k) Führungs- und Managementqualitäten.

Bewerbungen sind bis spätestens

6. März 2008

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultätenservicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen.html

o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r

165. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: BWL-5075

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Banken und Finanzen ab 05.05.2008 bis 04.05.2012. Zielsetzung: Habilitation, Publikationen in international angesehenen Fachzeitschriften, qualitativ hochwertige forschungsgeleitete Lehre und Betreuung von Diplomarbeiten; effiziente Erledigung der Verwaltungsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes facheinschlägiges Doktorat, facheinschlägige Publikationen in hochwertigen internationalen Zeitschriften, ausgezeichnete Kenntnisse im Bereich experimentelle Finanzwirtschaft, sehr gute Englischkenntnisse, Erfahrung in der Lehre,

Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Projektgruppen, kreative Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Forschung, Lehre und Studierendenbetreuung, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: BWL-5076

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1 (halbbeschäftigt), Institut für Banken und Finanzen ab 05.05.2008 bis 04.05.2012. Zielsetzung: Mitwirkung am Forschungsfeld "Ineffizienzen in Märkten" in der Forschung, Publikationen in hochwertigen internationalen Fachzeitschriften, qualitativ hochwertige forschungsgeleitete Lehre und Betreuung von Diplomarbeiten. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes facheinschlägiges Doktorat, einschlägige Publikationen im Bereich Marktineffizienzen, Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Projektgruppen, kreative Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Forschung, Lehre und Studierendenbetreuung, Mitwirkung bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: BWL-5086

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung ab sofort bis 10.08.2009. Zielsetzung: Mitwirkung im Forschungsbetrieb "Wirtschaftsprüfung", Mitarbeit in der Lehre in den Bereichen "Wirtschaftsprüfung", "Unternehmensbewertung", "Rechnungslegung" und "andere wirtschaftliche Prüfungen". Erforderliche Qualifikation: Abschlussprüfung, Rechnungswesen, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, Englisch, Methoden der empirischen Forschung, Lehr-Lern-Kompetenz, Verantwortung für die gemeinsame Arbeit, hohe Kommunikationskompetenz. Hauptaufgaben: Selbständige Forschung, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Betreuung der Studierenden, Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der Bestimmungen der UIBK, Arbeit an einer Dissertation.

Chiffre: BWL-5087

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung ab sofort bis 10.08.2009. Zielsetzung: Mitwirkung im Forschungsbetrieb "Wirtschaftsprüfung", Mitarbeit in der Lehre in den Bereichen "Wirtschaftsprüfung", "Unternehmensbewertung", "Rechnungslegung" und "andere wirtschaftliche Prüfungen". Erforderliche Qualifikation: Abschlussprüfung, Rechnungswesen, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, Englisch, Methoden der empirischen Forschung, Lehr-Lern-Kompetenz, Verantwortung für die gemeinsame Arbeit, hohe Kommunikationskompetenz. Hauptaufgaben: Selbständige Forschung, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Betreuung der Studierenden, Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der Bestimmungen der UIBK, Arbeit an einer Dissertation.

Chiffre: PHIL-HIST-5073

Wissenschaftl. Mitarbeiter/in Kategorie 1 (Ersatzkraft), Institut für Geschichte und Ethnologie ab sofort. Zielsetzung: Selbständige Forschung und Lehre im Kernfach Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften, Publikationen in international anerkannten Medien, eigene Forschungsarbeiten sowie Mitarbeit an Projekten, effiziente Erledigung der Verwaltungsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium im Fach Geschichte, insbesondere zur Geschichte des Mittelalters und der Historischen Hilfswissenschaften, Erfahrung in der der Lehre, Projektmanagement, Englisch- und Italienischkenntnisse, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Selbständige Forschung, Mitwirkung in Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Mitarbeit an den Forschungsschwerpunkten und Projekten des Instituts.

Chiffre: BIO-5094

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Zoologie ab sofort bis 28.02.2014. Zielsetzung: Mitarbeit in Projekten zur Genregulation und zur Analyse von Umwelteinflüssen auf die Genexpression, Beteiligung an der Lehre des Instituts im Bereich Tier- und Zellphysiologie. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratsstudium. Erfahrung in der Arbeit mit Proteinen, insbesondere in der Analyse von Protein-Protein Interaktionen bzw.

der Protein-DNA Interaktion, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Mitarbeit und selbstständiges Arbeiten im molekularen Labor, Abhaltung von entsprechenden Lehrveranstaltungen, Betreuung von Studierenden, Diplomarbeiten, Mitwirkung im Management von Forschungsprojekten. Erwünscht ist der Abschluss der Habilitation oder das Erbringen einer habilitationsäquivalenten Leistung im Verlauf der 6 Jahre.

Chiffre: GEO-5095

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1 (PostDoc), Institut für Geographie ab 01.04.2008 bis 31.03.2012. Zielsetzung: Regionale Klimamodellierung incl. der Entwicklung und Anwendung von dynamischen Downscaling-Verfahren zur Simulation von Vorgängen auf Schnee- und Eisoberflächen in Gebirgslandschaften in Niederen Breiten. Eigenständiges Durchführen von Klimasimulationen auf Hochleistungsrechnern. Erforderliche Qualifikation: Doktorat/PhD im Bereich der Klimamodellierung (Erfahrungen in Glaziologie und Gebirgsräumen vorteilhaft). Beherrschen gängiger Programmiersprachen. Publikationen in einschlägigen internationalen wissenschaftlichen Journalen. Englisch in Wort und Schrift. Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit. Hauptaufgaben: Forschung im Rahmen der Arbeitsgruppe Tropische Glaziologie und des Fakultäts-Forschungsschwerpunktes „Klima und Kryosphäre“ ; selbständiges Einwerben von Projektmitteln; Betreuung von Diplomand/innen und Doktorand/innen; Lehre; Verwaltungs- und Organisationsaufgaben .

Chiffre: BAU-5077

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften, AB Festigkeitslehre, Baustatik und Tragwerkslehre ab sofort bis 30.09.2008. Zielsetzung: Mitwirkung an einem Forschungsvorhaben zur Abfassung einer Dissertation. Erforderliche Qualifikation: einschlägiges abgeschlossenes Studium, Interesse an der Mechanik und Baudynamik (inkl. Messtechnik), Engagement im Umgang mit Studierenden, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung der Studierenden und Mitarbeit bei schriftlichen Prüfungen, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Forschung.

Chiffre: BAU-5091

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften ab sofort. Zielsetzung: Lehrtätigkeit, Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der thermischen und feuchtetechnischen Messungen und Simulation an Bauteilen und ganzen Gebäuden. Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium, fundierte Kenntnisse im Bereich thermische und hygri-sche Bauphysik, Programmiererfahrung (C, Pascal oder Fortran), Umgang mit mathematischen Softwarepaketen, besondere Fachkenntnisse beim Umgang mit thermischen und hygri-schen Netzwerkprogrammen, numerischer mehrdimensionaler Wärmestromanalyse (CFD-Programme), experimentelles Geschick für die Doppel-Klimakammer-Teststände, Englischkenntnisse, Teamfähigkeit, Kreativität, Freude bei der Betreuung von Studierenden. Hauptaufgaben: Selbstständige Forschung, Lehrtätigkeit, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: BAU-5092

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften ab sofort. Zielsetzung: Lehrtätigkeit im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiums Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der akustischen Bauphysik. Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges, abgeschlossenes Doktoratsstudium, fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich akustische Bauphysik, Forschungserfahrung im Bereich akustische Bauphysik, Programmiererfahrung (C, Pascal oder Fortran), Umgang mit mathematischen Softwarepaketen, besondere Fachkenntnisse beim Umgang mit CAD und numerischen Verfahren, experimentelles Geschick für den akustischen Teststand, Erfahrung in der Lehre, motivierender Umgang mit Studierenden, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Forschung und Entwicklung im Bereich Schallschutz, Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: BAU-5093

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften ab sofort. Zielsetzung: Lehrtätigkeit, Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der Raumluftrömung inkl. numerischer Methoden (CFD), Luftdichtheit, Raumluftechnik (inkl. numerischer Methoden der Berechnung von Wärmeübertragern) - insb. bei Passivhäusern. Erfahrungen mit Wärmepumpen ist erwünscht. Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium, fundierte Kenntnisse im Bereich der Gebäudelüftungstechnik, Programmiererfahrung (C, Pascal oder Fortran), Umgang mit mathematischen Softwarepaketen, besondere Fachkenntnisse beim Umgang mit CFD-Programmen, experimentelles Geschick für den Lüftungsteststand, Projektmanagement, Teamfähigkeit. Freude bei der Betreuung von Studierenden. Hauptaufgaben: Forschung und Entwicklung im Bereich der Raumluftechnik, Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: BAU-5101

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Dissertation im Fach Baumanagement; Unterstützung des Forschungs- & Lehrbetriebes; Mitwirkung an Publikationen in anerkannten Medien; forschungsgeleitete Lehre und Betreuung von Diplomarbeiten; Unterstützung des Fachprofessors für Baumanagement. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Universitätsstudium aus dem Fachgebiet Bauingenieur-, Wirtschaftsingenieurwesen o. Architektur, abgeschlossenes technisches Doktoratsstudium oder gleichzuhaltende Eignung. Ausgezeichnete Kenntnisse und Interesse in Bau- & Betriebswirtschaft, Projekt-, Baumanagement, Baubetrieb, Bauabläufe und Bauwirtschaft. Erfahrung in der Unterstützung des Lehrbetriebes, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Selbstständige Forschung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **27. Februar 2008** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

166. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: BIO-5100

Technische(r) Angestellte(r), Institut für Ökologie ab sofort. Zielsetzung: Technische Betreuung der analytischen Geräte (Durchflussscytometer, Forschungsmikroskope, Elementanalysen), gesamte EDV-Betreuung des Instituts; Probennahmen im Gelände. Erforderliche Qualifikation: Abschluss einer technischen Ausbildung mit Matura (bevorzugt

HTL-Matura), Berufserfahrung, EDV-Kenntnisse, Organisationstalent, Teamfähigkeit, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit, Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung, analytisches Denken. Hauptaufgaben: Technische Betreuung der Geräte, EDV-Betreuung der Abteilung für Limnologie, Probennahme für die Limnologie, Mitarbeit bei praktischen Lehrveranstaltungen im Labor, anfallende Reparaturarbeiten der Limnologie (Labor- und Probennahmegeräte).

Chiffre: MIP-5088

ArbeitsgruppensekretärIn (60%, Ersatzkraft), Institut für Informatik ab sofort bis 28.02.2009. Zielsetzung: Unterstützung des/der ProfessorIn bzw. der gesamten Arbeitsgruppe im Verwaltungsbereich, insbesondere hinsichtlich einer effizienten kaufmännischen Organisation, der Koordination der Arbeitsgruppe und der Verwaltung der Arbeitsgruppenressourcen, Unterstützung des Lehrbetriebs. Erforderliche Qualifikation: Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung, Englischkenntnisse, EDV-Kenntnisse, Problemlösungskompetenz, Organisationstalent, hohe Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Korrektheit, Stabilität und Belastbarkeit. Hauptaufgaben: Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten in der Lehre, Organisation von Veranstaltungen, Allgemeine Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: BAU-5099

Institutsreferent/in (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Infrastruktur, AB Umwelttechnik ab sofort bis 28.02.2011. Zielsetzung: Aufrechterhaltung des Instituts- und Lehrbetriebs. Erforderliche Qualifikation: kaufmännische Ausbildung; Erfahrung im Sekretariat; gute Englischkenntnisse, Office-Programme; SAP-Kenntnisse von Vorteil, Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Organisationstalent. Hauptaufgaben: Administrative Unterstützung in der Institutsverwaltung, in Forschungs- und Lehraufgaben, allgemeiner Schriftverkehr, Buchhaltung und Projektabrechnung, Organisation von Veranstaltungen.

Chiffre: PERS.Abt.-5098

SekretärIn (20 Stunden / Woche) Büro des Vizerektors für Infrastruktur ab sofort. Als SekretärIn unterstützen Sie den Vizerektor. Sie sind Schnittstelle für die dem Vizerektor zugeordneten Organisationseinheiten und finden als AnsprechpartnerIn für die unterschiedlichsten internen und externen GesprächspartnerInnen den richtigen Ton. Sie verfügen über Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, Selbständigkeit und Problemlösungskompetenz. Die Erledigung des Schriftverkehrs und dessen selbständige Bearbeitung gehören ebenso zu Ihren Aufgaben wie die Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, das Protokollieren, die Termin- und Reiseplanung und die Ablage. Sie haben einen kaufmännischen Abschluss, gute MS-Office-Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung im Bereich der Büroadministration.

Wir arbeiten in einem kleinen motivierten Team und freuen uns über Ihre aussagekräftigen vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf, Foto und Zeugnisse an das Büro des Vizerektors für Infrastruktur, Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck.

Chiffre: PERS.Abt.-5078

Elektroinstallateur/in, Gebäude und Infrastruktur, Abt. Werkstätten ab sofort. Zielsetzung: Werterhaltung des Vermögens der Universität (Gebäude, Aussenanlagen, Technische Einrichtungen, Inventar). Optimale Erfüllung der zukommenden Aufgaben. Selbständige und eigenverantwortliche Behebung von Störungen, Ausführung von Reparaturen und Wartung der Elektroanlagen und Elektroinstallationen. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossene Lehre als Elektroinstallateur/in, sehr gutes Fachwissen, Kontaktfreude, freundliches Auftreten, Hilfsbereitschaft. Hauptaufgaben: Störungsbehebungen, selbständige und eigenverantwortliche Durchführung von Wartungen der Elektroanlagen, Umbauarbeiten, Neuinstallationen, Unterstützung im gesamten handwerklichen Tätigkeitsbereich der Gebäude und Infrastruktur.

Chiffre: PERS.Abt.-5080

Betreuung der naturwissenschaftlichen/medizinischen Fächer im Bereich der Hauptbibliothek, Universitätsbibliothek (UB) ab sofort. Zielsetzung: Nachfrageorientierte Weiterentwicklung und Betreuung des Literaturbestandes der beiden naturwissenschaftlichen Fakultäten im Bereich Innrain und der medizinisch-biologischen Fachbibliothek. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Naturwissenschaften oder Medizin, Bibliotheksausbildung, gute Englischkenntnisse, Kommunikationsvermögen und Teamfähigkeit, Motivation zur Weiterbildung. Hauptaufgaben: Bestandsaufbau, Inhaltliche Erschließung, Zielgruppenspezifischer Fachinformations- und Beratungsdienst, Mitarbeit in Arbeitsgruppen.

Chiffre: PERS.Abt.-5114

Das Universitätszentrum Obergurgl hat sich mit ausgeprägter Serviceorientierung einen internationalen Ruf für Spitzentagungen und Veranstaltungen aus den unterschiedlichsten Wissenschaftsbereichen erworben. Für unser ganzjährig geführtes Haus mit einer Kapazität von 85 Betten und 4 Tagungsräumen vergeben wir zum ehestmöglichen Termin die Position eines/einer

HotelmanagerIn.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die eigenverantwortliche Leitung des Hauses und damit die Gestaltung eines reibungslosen Ablaufs in den Bereichen F&B, Logis, Tagungen sowie Administration. Sie führen ein 16köpfiges Team und übernehmen die Verantwortung für das Personalmanagement. Sie berichten direkt dem Vizerektor für Forschung.

Sie haben eine dem Aufgabengebiet entsprechende Ausbildung abgeschlossen und konnten bereits in ähnlicher Position wirtschaftliche und persönliche Erfolge verzeichnen. Sie verfügen über profunde Kenntnisse in den Bereichen Budgetierung und Dienstplangestaltung sowie sehr gute EDV-Kenntnisse in MS-Office Anwendungen. Kenntnisse in SAP sind von Vorteil. Sie besitzen außerdem ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und tragen auch in verhandlungssicherem Englisch zu einem gelungenen Außenauftritt der Universität bei.

Wenn Sie Ihre Stärken gerne in lokaler Hotellerie mit universitärem Hintergrund und internationaler Kongressausrichtung einbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Schriftliche Bewerbungen sind bis **27. Februar 2008** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner
